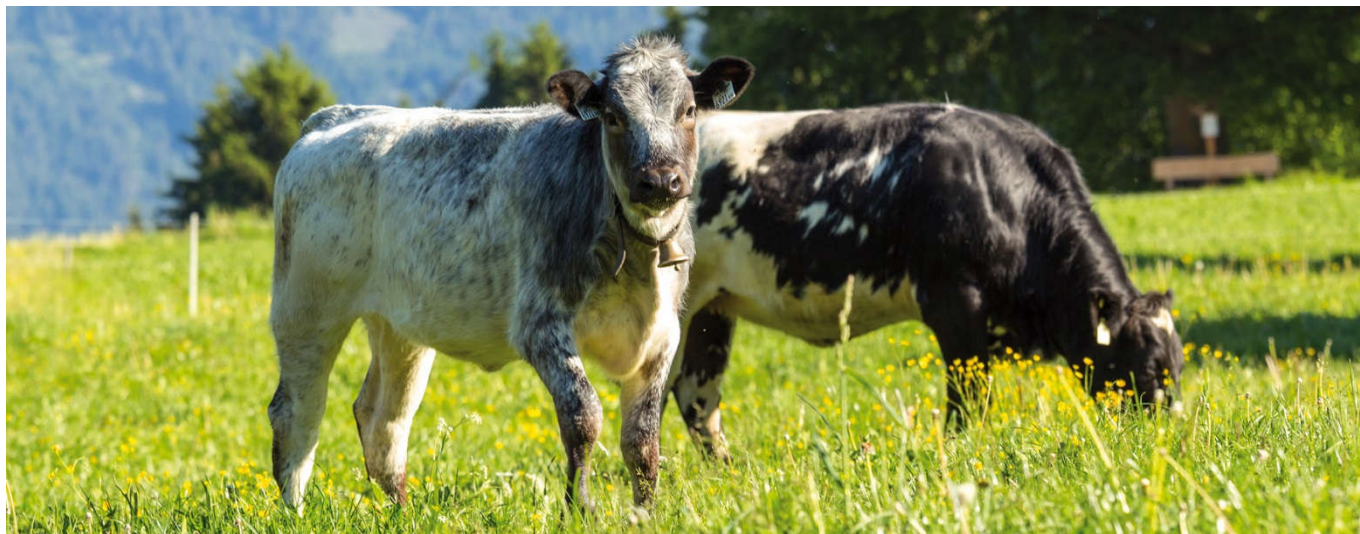


# Ergebnisse der Betriebszweigauswertung Arbeitskreise Ochsenmast 2019



„Für-/ Neben-/ Miteinander erfolgreich in die Zukunft“ – ein Motto, das in den Arbeitskreisen Ochsenmast eine besondere Bedeutung hat. Die Bundesauswertung 2019 umfasst 18 Betriebe, die in Summe Daten von 560 Ochsen aufgezeichnet haben. Die Betriebsleiter/-innen erarbeiten in den Arbeitskreisen gemeinsam Antworten auf Fragen, die sich das ganze Jahr rund um die Ochsenmast ergeben.

**Bei den Arbeitskreis-Betrieben handelt es sich vielfach um größere und leistungsstarke Betriebe. Sie stellen daher keine repräsentative Auswahl dar. Die Übertragung der Ergebnisse auf die Gesamtheit aller österreichischen Betriebe ist daher nicht zulässig!**

## Datengrundlage

Die Auswertung 2019 umfasst den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019 und beruht auf den Daten von 18 Betrieben aus Oberösterreich und der Steiermark mit 560 ausgewerteten Ochsen.

## Ergebnisse

Ochsenmäster in Österreich kaufen vorwiegend Einsteller zu. Dies zeigt sich am durchschnittlichen Einkaufsgewicht von 222 kg. Besonders hervorzuheben ist, dass das bessere Viertel der Betriebe ausschließlich Einsteller zukaufft. Hier macht sich durch das fortgeschrittene Alter besonders der sehr niedrige Wert der Verendungen bemerkbar (1 %). Auf Grund der hohen Einstallgewichte haben die Betriebe im besseren Viertel um 60 g geringere Tageszunahmen als die Betriebe im schwächeren Viertel mit niedrigeren Einkaufsgewichten.

Die Direktleistungen betragen 2019 im Durchschnitt € 1.755,- pro Tier und weisen eine Spannweite von € 225,- zwischen dem besseren und dem schwächeren Viertel der Betriebe auf.

Wie aus der Abbildung auf Seite 2 hervorgeht, waren die Kälberkosten mit 51 % der größte Teil der Direktkosten, gefolgt von den Futterkosten mit 38 %. Nicht zu vernachlässigen sind die Einstreukosten mit 3 %. Je nach Stallsystem variieren diese sehr stark. Der Schwankungsbereich der Direktkosten lag zwischen € 1.470,- und € 1.670,- und betrug im Durchschnitt € 1.482,-.

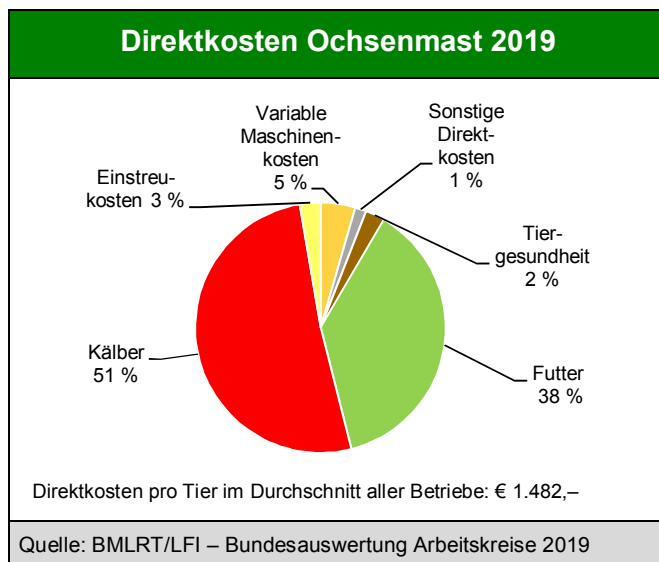
Die direktkostenfreie Leistung (DfL) streut im Bereich Ochsenmast sehr stark. Das bessere Viertel der Betriebe erzielte eine um ca. 70 % höhere, das schwächere Viertel eine um ca. 85 % geringere DfL als der Durchschnitt. Die DfL schwankte zwischen € 465,- und € 40,- pro Tier. Im Mittel aller Betriebe betrug die DfL € 273,- pro Ochsen bzw. € 193,- pro Mastplatz.

## Schlussfolgerungen und Handlungsbedarf

Das Wirtschaftsjahr 2019 war in vielen Teilen Österreichs auf Grund der Trockenheit eine große Herausforderung. Die Ergebnisse zeigen, dass die Ochsenmast nur auf optimierten Betrieben wirtschaftlich ist. Maßnahmen zur Senkung der Direktkosten sind von größter Bedeutung. Ganz wesentlich kommt es auf die Qualität der Einstell-ochsen an. Betriebe im besseren Viertel haben tendenziell schwerere Einsteller gekauft. Dadurch erreichten sie ein höheres Schlachtgewicht kalt und eine bessere Klassifizierung.

Im Auswertungsjahr 2019 erreichten die Betriebe im Durchschnitt 957 g Tageszunahmen. Mit einem durchschnittlichen Schlachtgewicht kalt von 384 kg ist das Zielgewicht der Ochsenmast allerdings noch nicht erreicht.

Grundlage für eine wirtschaftliche Ochsenmast ist jedoch die Teilnahme an Qualitätsprogrammen. Die Programme verlangen von den teilnehmenden



Betrieben qualitativ hochwertige haltungs- und fütterungsspezifische Maßnahmen. Betrachtet man die Ergebnisse im Detail und über mehrere Jahre hinweg, wird ersichtlich, dass sich die intensive Weiterbildungsarbeit in den Arbeitskreisen und die ständig kritische Auseinandersetzung mit betriebseigenen Kennzahlen wirtschaftlich lohnen.

## Biologische Kennzahlen der Betriebszweigauswertung Ochsenmast 2019

Kennzahlen	Einheit	Bessere + 25 %	Durchschnitt 100 %	Schwächere - 25 %
Ausgewertete Betriebe		5	18	5
Ausgewertete Tiere	Stück	108	560	163
Einkaufsgewicht	kg	370	222	177
Lebendgewicht ab Hof	kg	758	717	683
Schlachtgewicht kalt	kg	406	384	368
Ausbeute	%	55,70	55,32	55,05
Tageszunahmen	g	963	957	1.023
Futtertage		428	535	519
Vorzeitige Abgänge	%	0,93	2,86	1,23
Verendungen	%	0,93	2,68	1,84

Quelle: BMLRT/LFI – Bundesauswertung Arbeitskreise 2019